

Einer, der mitliebt

Der sorbisch-deutsche Dichter Kito Lorenc erhält in diesem Jahr den Christian-Wagner-Preis. Der 78jährige werde für sein lyrisches Gesamtwerk geehrt, teilte die Christian-Wagner-Gesellschaft am Montag in Leonberg (Baden-Württemberg) mit. »Seine Gedichte entfalten ihre subversive Schönheit zwischen ernster, genauer Weltwahrnehmung und selbstreflexivem Sprachwitz.« Lorenc wurde 1938 im sächsischen Ort Schleife bei Görlitz geboren. 2013 erschien eine Auswahl seiner Gedichte bei Suhrkamp. »Solche Gedichte wie die paar Dutzend von Kito Lorenc hat es im Deutschen noch keinmal gegeben und wird es, traurig und vielleicht gar nicht wahr, nie wieder geben, nimmermehr, nevermore«, schrieb Peter Handke im Vorwort. Außer in den Satiren gebe es bei Lorenc »ein Lassen, ein Unterlassen, und insofern ist der Poet ein Nachfahr auch des Jakob Böhme aus dem nahen Görlitz oder Zgorzelec (sorbisch: Zhorjelc)«. In seinen Gedichten sei Lorenc »ein Liebender, nicht tyrannisch oder bedrohlich wie etwa die autoproklamierten Liebhaber, vielmehr ein Mitliebender (...), einer, der mitliebt mit seinen Leuten, über Vater, Mutter, Frau und, hm, Ahnen weit hinaus, mitliebt mit dem Land, selbst den kleinsten Dingen da, gerade da«. Den mit 10.000 Euro dotierten Wagner-Preis soll Lorenc am 19. November in Leonberg entgegennehmen. Er geht nach Angaben der Gesellschaft seit 1992 alle zwei Jahre an Lyriker, die der Gedankenwelt des Dichters Christian Wagner (1835–1918) nahestehen.(dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/282807.einer-der-mitliebt.html>